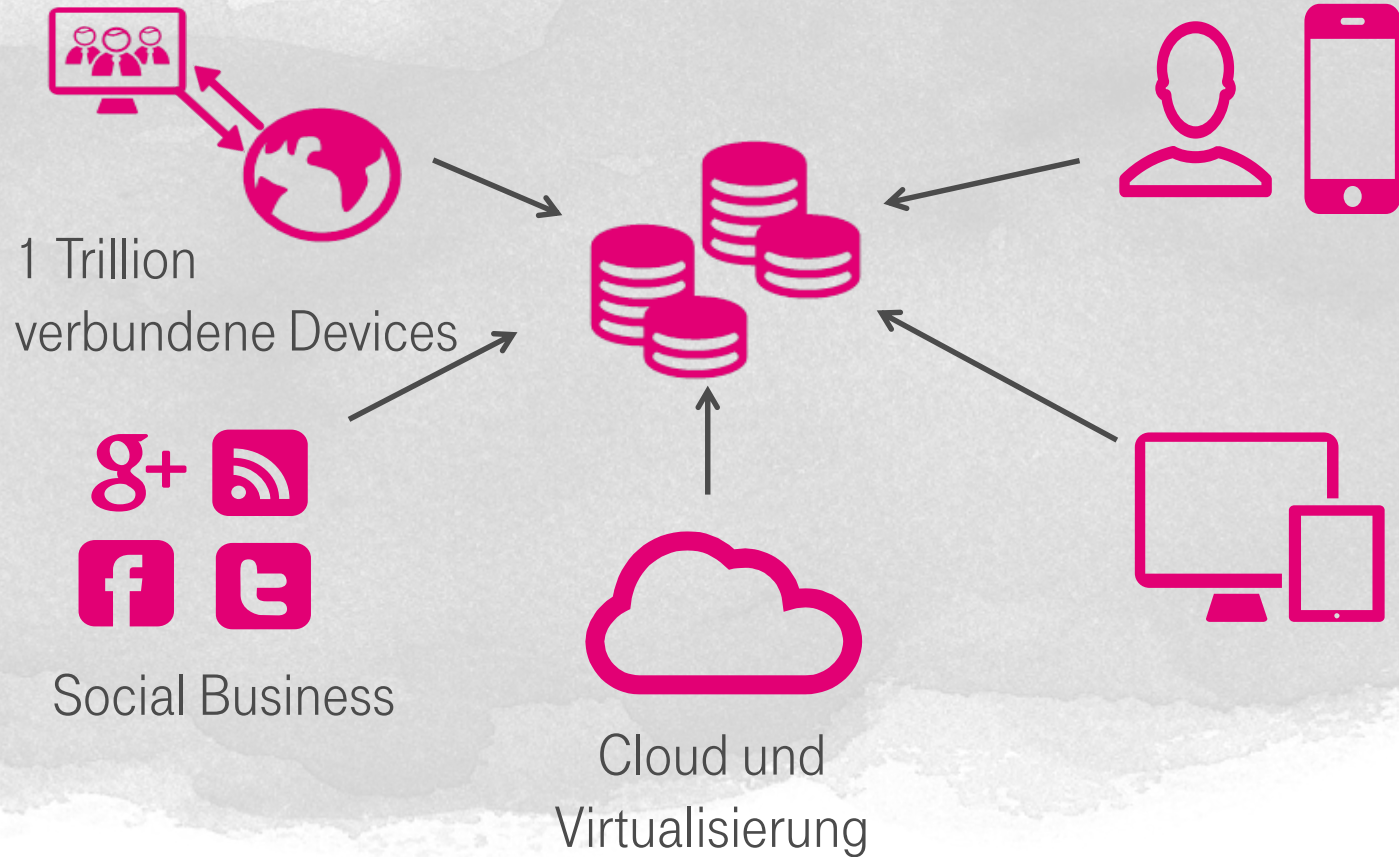


PENETRATIONSTEST

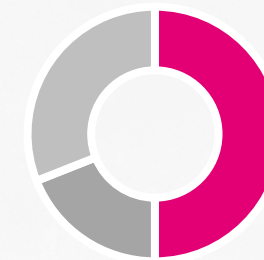
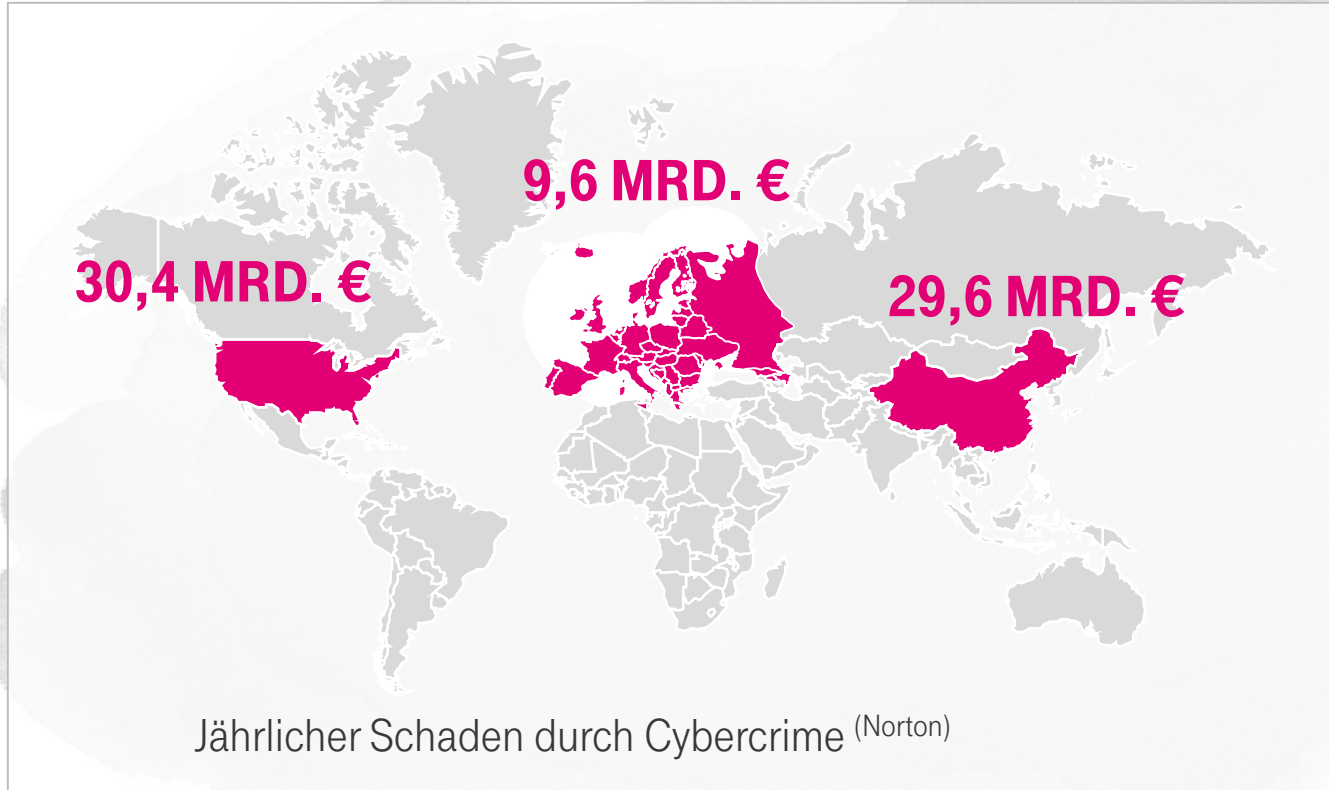
T-SYSTEMS MULTIMEDIA SOLUTIONS
INFRASTRUCTURE AND APPLICATION SECURITY

MOTIVATION

NEUES NUTZUNGSVERHALTEN ERHÖHUNG DER KOMPLEXITÄT



SCHADENSPOTENTIAL STETIG WACHSEND!

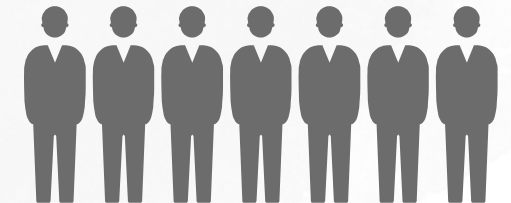


Angriffe auf Unternehmen
(Symantec)

- >2.500 Mitarbeiter
- 251 - 2.500 Mitarbeiter
- 1 bis 250 Mitarbeiter

378
Millionen

Opfer pro Jahr
(Norton)



PENETRATIONSTEST



HERAUSFORDERUNG

- Aufspüren von Sicherheitslücken in Anwendungen oder IT-Infrastrukturen, bevor andere sie zu Ihrem Schaden ausnutzen können
- Bewertung des Sicherheitsniveaus von Anwendungen
- Beschreibung der identifizierten Schwachstellen
- Erstellung eines detaillierten Maßnahmenkataloges mit Empfehlungen

HACKING VS. PENETRATIONSTEST

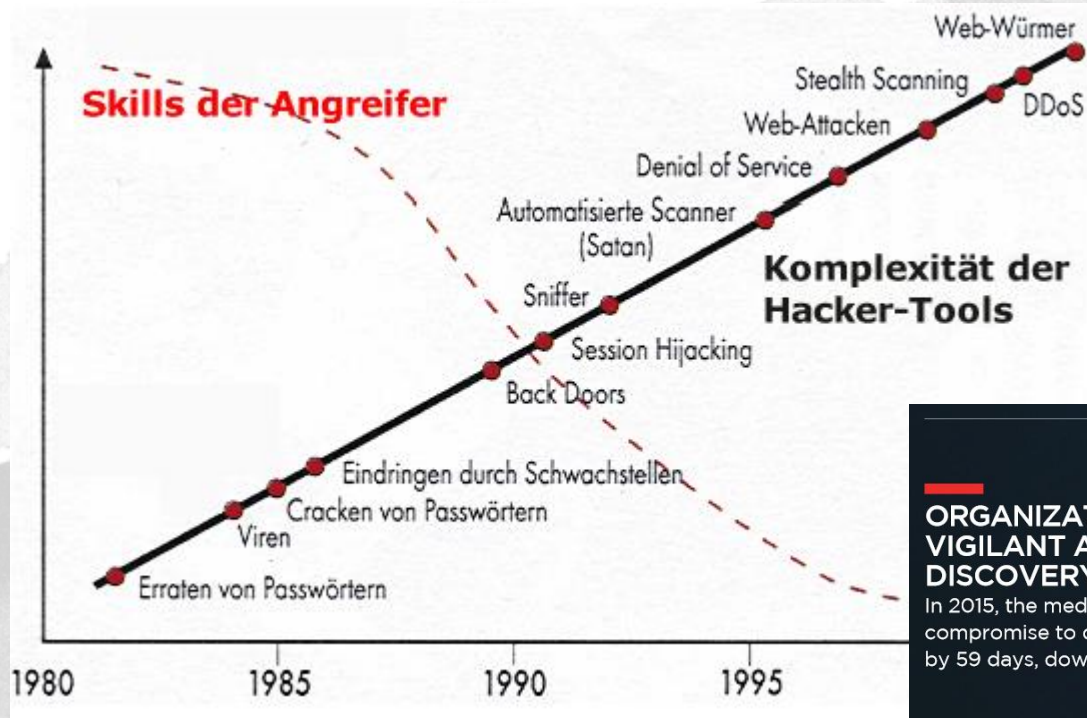
HACKING



- Skills?
- Motivation?



HACKING



ORGANIZATIONS MORE VIGILANT ABOUT DISCOVERY

In 2015, the median time from compromise to discovery was cut by 59 days, down from 205 days.

TIME FROM COMPROMISE TO DISCOVERY

MEDIAN

146
DAYS

EXTERNAL NOTIFICATION

320
DAYS

INTERNAL DISCOVERY

56
DAYS

Hackerparagraph §202c "Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten"

(1) Wer eine Straftat nach § 202a oder § 202b vorbereitet, indem er

1. **Passwörter oder sonstige Sicherungscodes**, die den Zugang zu Daten (§ 202a Abs. 2) ermöglichen, oder
2. **Computerprogramme**, deren Zweck die Begehung einer solchen Tat ist, herstellt, sich oder einem anderen verschafft, verkauft, einem anderen überlässt, verbreitet oder sonst zugänglich macht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) § 149 Abs. 2 und 3 gilt entsprechend.

PENETRATIONSTEST



- Rechtliche Absicherung
- Definierter Scope
- Testprozess
 - Definierte Prüfpunkte
 - Reproduzierbare Ergebnisse

Zustimmung-zur-Durchführung-einer-Sicherheitsüberprüfung

Hiermit erteilt

→ Kunde

→ ...

der → T-SystemsMultimediaSolutionsGmbH

→ RiesaerStraße5

→ 01129-Dresden

die: ausdrückliche Zustimmung zur Durchführung einer externen Sicherheitsüberprüfung von xxx im folgenden Zeitraum:

Zeitraum: → xxx

Die Durchführung der externen Sicherheitsüberprüfung erfolgt im Auftrag von Kunde.

Die Zustimmung umfasst die für eine Sicherheitsüberprüfung notwendigen Handlungen. Kunde ist über jede Handlung der Sicherheitsüberprüfung informiert und erteilt – insbesondere soweit durch die Handlungen der Sicherheitsüberprüfung Strafvorschriften bzw. sonstige einschlägige Vorschriften (insbesondere aufgrund des Telekommunikationsgesetzes – TKG – bzw. des Gesetzes über den Schutz von zugangskontrollierten Diensten und von Zugangskontrolldiensten – ZKDSG) berührt sein können – jedes erforderliche Einverständnis.

Die Haftung der T-Systems Multimedia Solutions GmbH für Schäden aufgrund der Sicherheitsüberprüfung wird ausgeschlossen, soweit nicht wegen Vorsatzes zwingend gehaftet wird. Verpflichtungen entstehen der T-Systems Multimedia Solutions GmbH aufgrund der Durchführung der Sicherheitsüberprüfung nicht.

→ → →

→ Ort → Datum → Unterschrift: Kunde

T-SYSTEMS MULTIMEDIA SOLUTIONS GMBH
DIGITALES ERLEBEN

Angebot

T . . .

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DAS ANGEBOT - SCOPE DEFINIEREN

ABSTIMMUNG MIT DEM KUNDEN

- Testart und Testschwerpunkte (Scan, Penetrationstest,...)
- Auswahl der Testsysteme
- Whitebox oder Blackboxtest,
- Innen- oder Außenperspektive
- Sichtbarkeit (verdeckt oder offen)
- Testtiefe (passiv, aggressiv)
- Planung der Testdurchführung
 - Testzeitraum
 - Testzugänge, Testaccounts
 - Mitwirkung des Kunden

SCHWACHSTELLENSCAN

- Mittels eines Portscanners und eines Schwachstellenscanners werden die definierten IP-Adressen bzw. Anwendungen gescannt, um bekannte Schwachstellen zu identifizieren.
- Mit Hilfe der vom Scanner genutzten Profile und Pattern können bekannte Schwachstellen in den Systemen und Webanwendungen erkannt und dokumentiert werden.
- Der halbautomatisierte Schwachstellenscan gibt einen guten Überblick über das Sicherheitsniveau, da typische Schwachstellen schnell identifiziert werden können.

BASIS SECURITY CHECK

Im Rahmen des Basis Security Check werden die Webanwendungen/die Infrastruktur aus der Position eines potentiellen Angreifers auf vorhandene Schwachstellen überprüft. Damit kann eine erste Einschätzung des Sicherheitsniveaus gegeben werden.

Ergebnisse:

- Erste Analyse des Sicherheitsniveaus einer Anwendung
- Auffinden einer Vielzahl einfach auszunutzender Sicherheitslücken
- Dokumentation und Beschreibung der gefundenen Sicherheitslücken sowie der möglichen Angriffsszenarien
- Aufzeigen weiterer Testmöglichkeiten und Empfehlung von Maßnahmen zum Schließen der Sicherheitslücken

PENETRATIONSTEST

- Ein Penetrationstest bedeutet den **zielgerichteten Versuch**, mit den **Mitteln eines Angreifers innerhalb einer gegebenen Zeitspanne Lücken in der Sicherheit einer Anwendung oder eines Systems aufzudecken**.
- Aufgrund des **realitätsnahen Ansatzes** entsprechen die Methoden weitestgehend denen von potenziellen Angreifern.
- Das Vorgehensmodell baut auf dem Durchführungskonzept für Penetrationstests des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik auf
- Durch die kontrollierte Durchführung von Angriffen im Rahmen eines Penetrationstests werden Schwachstellen der Systeme aufgedeckt. So wird von vornherein das Risiko minimiert, dass später ein echter Angriff Erfolg haben kann.

TESTSCHWERPUNKTE

Systemkomponente	Testschwerpunkte
Webserver	<ul style="list-style-type: none">- Überprüfung der Konfiguration- Untersuchung des Patchlevels- Untersuchung auf unsichere Beispieldateien und -skripte- Überprüfung der SSL-Konfiguration- Test auf frei zugängliche Verzeichnisse- Prüfung der erlaubten Webserver-Methoden

SOURCE CODE ANALYSE

- Security Source Code Analyse bezeichnet die **Untersuchung von Quelltexten** und dient der Verbesserung und **Qualitätssicherung** von Applikationen.
- Im Rahmen der **automatischen Analyse** wird der Programmcode mit Hilfe sogenannter Metriken hinsichtlich besonderer Auffälligkeiten oder Verstößen gegen geltende Programmierrichtlinien mittels eines entsprechenden Werkzeugs geprüft. Bedingung für die Durchführung der Quellcodeanalyse ist die Lieferung des kompilierbaren, vollständigen Quellcodes, inklusive aller verwendeten Frameworks und Bibliotheken sowie Konfigurationsdateien.

DER TESTPROZESS

VORGEHEN PENETRATIONSTEST

PHASE 1



VORGEHEN PENTEST

PHASE 2



Die Module, aus denen der Test laut der Anforderungen des Prüfverfahrens aufgebaut sein soll, sind jeweils durch einen eindeutigen *Namen* gekennzeichnet, dem ein „I“ (Modul zur Informationsbeschaffung) oder „E“ (Modul für aktive Eindringversuche) und die Nummer des Moduls vorangestellt wird:

- Beschreibung
- Ziel
- Voraussetzungen
- Hilfsmittel
- Aufgaben
- Risiken

TESTMODULE

E 7. SQL-Injektion

Beschreibung

Wenn die Webanwendung mit einer SQL-Datenbank kommuniziert und bei der Kommunikation Parameter übergeben werden, die vom Client stammen, besteht die Gefahr von SQL-Injektion. Dabei werden vom Angreifer SQL-Fragmente an den Webserver geschickt, die dieser bei unzureichender Prüfung an den Datenbankserver weiterreicht.

Ziel

Ausführung von SQL-Code auf dem Server

Voraussetzungen

Verwendung einer SQL-Datenbank

Hilfsmittel

Schwachstellenscanner

Erwartete Ergebnisse

Liste mit Lücken, durch die SQL eingeschleust werden kann
Informationen über den Aufbau der Datenbank (Feldnamen, Tabellennamen usw.)

Aufgaben

Aufwand

SQL-Ausdrücke als Parameter an den Server schicken

hoch

Risiken

Veränderung oder Zerstörung des Datenbestands.

VORGEHEN PENETRATIONSTEST

PHASE 3



VORGEHEN PENETRATIONSTEST

PHASE 4



VORGEHEN PENETRATIONSTEST

PHASE 5



TESTBERICHT PENETRATIONSTEST



T-SYSTEMS MMS

TEST AND INTEGRATION CENTER

wegweisend
Digital
T-SYSTEMS MULTIMEDIA SOLUTIONS



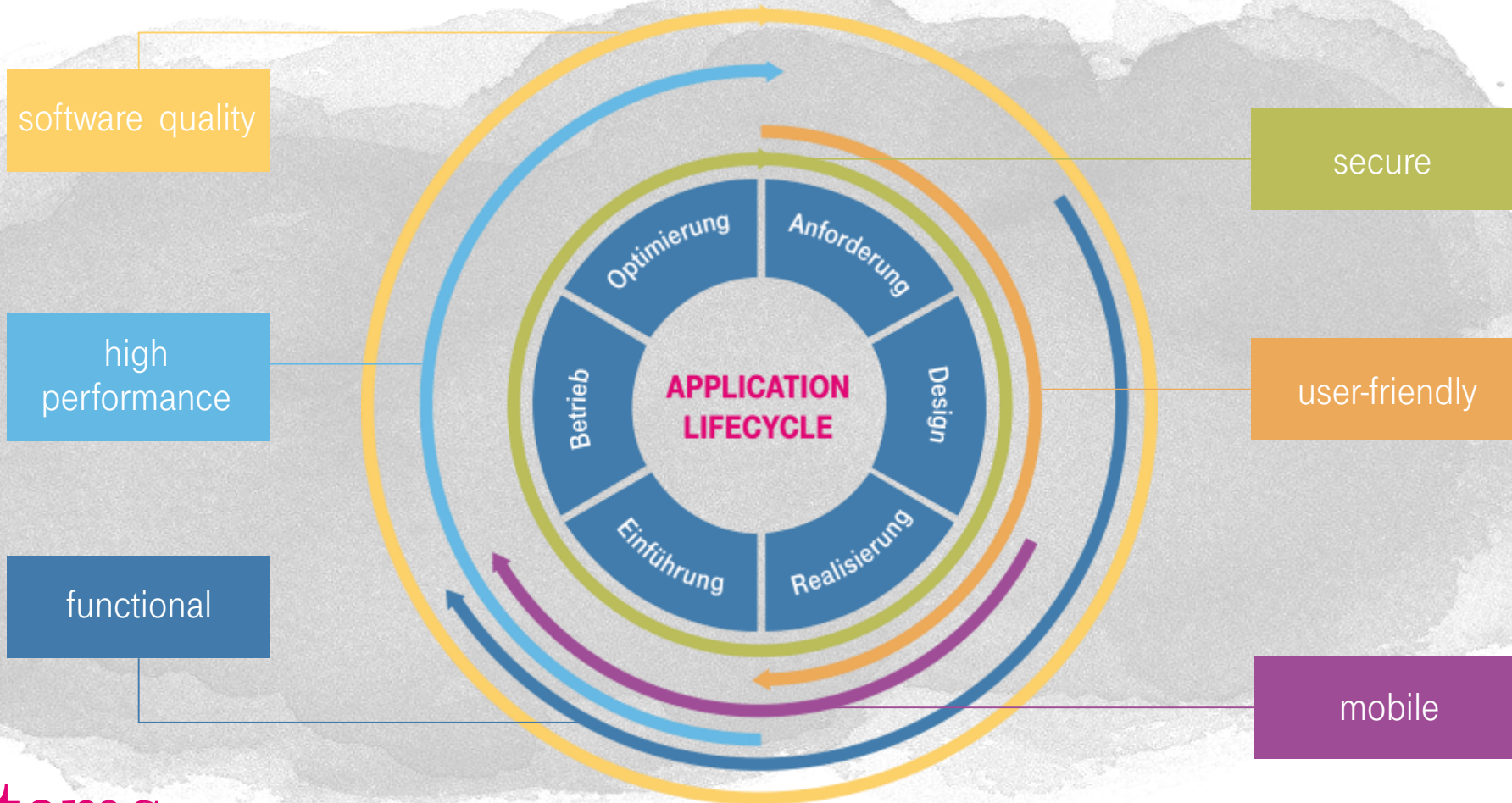
DAS TEST AND INTEGRATION CENTER

von T-Systems Multimedia Solutions ist das einzige Softwareprüflabor der Internet- und Multimediabranche in Deutschland, das von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) anerkannt ist.

Mit über 175 ISTQB-zertifizierten Testexperten und 70 Spezialisten für IT-Security und Datenschutz prüfen wir die Qualität und Sicherheit von Web-Applikationen.

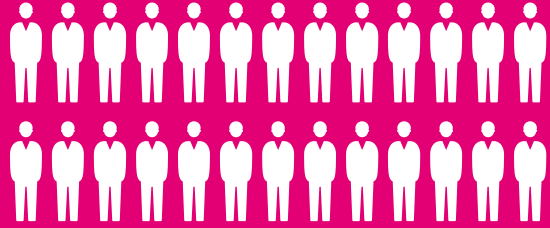


TEST AND INTEGRATION CENTER



INFRASTRUCTURE & APPLICATION SECURITY

WIR UNTERSTÜTZEN SIE



60 Experten im Bereich
Penetrationstest und IT –
Forensik

- Berater,
- technische Sicherheitsexperten,
- Penetrationstester,
- Projektmanager,
- Auditoren,

anerkannte Zertifizierungen: z.B. als

- Certified Ethical Hacker (CEH)
- GIAC Certified Forensic Analyst (GCFA)
- GIAC Network Forensic Analyst (GNFA)
- GIAC Mobile Device Security Analyst
- Certified Security Analyst (ECSA)
- Web Application Penetration Tester (GWAPT)
- Oracle Certified Professional Java SE7 Programmierer (OCPJP)
- SAP ADM960 SAP Netweaver AS - Security
- Certified Scada Security Architect (CSSA)
- ISTQB Certified Tester, Test Manager
- TeleTrust Information Security Professional (T.I.S.P.)

PENETRATIONSTEST UND FORENSIK

SECURITY TEST MANAGEMENT / BERATUNG

WEB - ANWENDUNGEN
INFRASTRUKTUREN
TEST

MOBILE
ANWENDUNGEN
TEST

EMBEDDED
SECURITY
TEST

SOCIAL
ENGINEERING
TEST

PRODUKTZERTIFIZIERUNGEN UND FORENSISCHE ANALYSEN

PENETRATIONSTEST UND FORENSIK



KONTAKT

DR. ANTJE WINKLER

T-Systems Multimedia Solutions GmbH

Riesaer Straße 5
D-01129 Dresden

Telefon: +49 351 2820 – 2093

E-Mail: antje.winkler@t-systems.com

Internet: www.t-systems-mms.com